

... mit dem brandenburgischen literaturbüro unterwegs /



© Andrea Chulavski

volker kutscher Mo/10.02.25 / 20:00

„Rath. Der zehnte Rath-Roman“. Moderation Thomas Böhm (rbb)
Potsdam. Waschhaus. Schiffbauergasse 6
Karten unter: www.waschhaus.de
oder: 0331-2804103, www.literaturlandschaft.de
18 / 16 € (zzgl. Gebühren).
In Kooperation mit dem Literaturladen Wist und dem Waschhaus.



© Maja Olsman

jörg thadeusz Mo/24.02.25 / 19:00

„Steinhammer“. Lesung & Gespräch. Moderation: Hendrik Röder
Cottbus. Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus.
Berliner Straße 13-14
Karten unter: 0355-38060-15
oder: 0331-2804103, www.literaturlandschaft.de
12 / 10 €



© Anne Himmelfarb

steffen schroeder Mi/26.02.25 / 20:00

„Der ewige Tanz“. Moderation: Hendrik Röder
Potsdam. Waschhaus Potsdam. Schiffbauergasse 6
Karten unter: www.waschhaus.de
oder: 0331-2804103, www.literaturlandschaft.de
12 / 10 €



© Heidi Stuhl

nina polak Mi/26.03.25 / 18:00

„Landleben“. Lesung & Gespräch. Moderation & Übersetzung
aus dem Niederländischen: Stefanie Ochel
Potsdam. Kleist Schule Potsdam. Friedrich-Ebert-Straße 17
Karten unter: 0331-2896730, www.literaturlandschaft.de
12 / 10 € (Schüler Eintritt frei).
Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft des Königreichs
der Niederlande.



© Jeroen Poremba

szczepan twardoch Mi/21.05.25 / 18:00

„Die Nulllinie: Reise in die Ukraine“. Moderation & Übersetzung
aus dem Polnischen: Olaf Kühl
Potsdam. Kleist Schule Potsdam. Friedrich-Ebert-Straße 17
Karten unter: 0331-2896730, www.literaturlandschaft.de
12 € (Schüler Eintritt frei)

szczepan twardoch Do/22.05.25 / 19:00

„Die Nulllinie: Reise in die Ukraine“. Moderation & Übersetzung
aus dem Polnischen Olaf Kühl
Schloß Lübbenau. Schloßbezirk 6
Karten unter: 03542-8730, www.literaturlandschaft.de
12 / 10 €
Eine Kooperationsveranstaltung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung
(Politisches Bildungsforum Brandenburg).

... mit dem brandenburgischen literaturbüro unterwegs /



© Paul Schmitz

petra reski Mi/25.06.25 / 19:30

„All'italiana! Wie ich versuchte, Italienerin zu werden.“
Lesung & Gespräch. Moderation: Katarzyna Zorn
Zossen. Stadtbibliothek. Kirchplatz 2
Karten unter: 03377-3040477,
www.literaturlandschaft.de
8 / 6 €
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtbibliothek Zossen und
Wünsdorf. Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Zossen.



DEIN EINSATZ FÜR BRANDENBURG

Aus der Region für die Region: Das Lottospiel leistet einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung zahlreicher Projekte in Brandenburg. Jährlich erhält die Landesregierung mehr als 40 Millionen Euro Glücksspielabgabe, die gemeinwohlorientierten Zwecken zugutekommt. Zusätzlich engagiert sich Lotto Brandenburg auch ganz direkt in den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft.

lotto-brandenburg.de



Teilnahme ab 18 Jahren. Legal Anbieter. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos & Hilfe auf check-dein-spiel.de

Testen Sie uns!



4 Wochen gratis

pnn.de/leseprobe-pnn

tickets & infos /

ONLINE: WWW.LITERATURLANDSCHAFT.DE
UND UNTER: TEL 0331-2804103
SOWIE: blb@literaturlandschaft.de
MEHR INFORMATIONEN: WWW.LITERATURPORT.DE
WWW.ZEITSTIMMEN.DE

anfahrt /

STRASSENBAHN 92 ODER 96,
MIT AUSSTIEG „PUSCHKINALLEE“
ODER BUS 603, RICHTUNG HÖHENSTRASSE,
MIT AUSSTIEG „AM NEUEN GARTEN“,
GROSSE WEINMEISTERSTRASSE“

BRANDENBURGISCHES LITERATURBÜRO, VILLA QUANDT, GROSSE WEINMEISTERSTR. 46/47, 14469 POTSDAM

Karten für alle Veranstaltungen sind zudem erhältlich im Literaturladen WIST: Brandenburger Str., Ecke Dortustraße. Die Eintrittsermächtigung gilt für Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, Arbeitssuchende und Inhaber eines FreiwilligenPASSES des Landes Brandenburg. / Das Brandenburgische Literaturbüro wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert. Mit freundlicher Unterstützung durch die Potsdamer Neuesten Nachrichten, die Konrad-Adenauer-Stiftung, Politisches Bildungsforum Brandenburg und den Literaturladen Wist.



01/24
-11/25
villa quandt

ALAN POSENER
RAQUEL ERDTMANN
GRIT POPPE
NORA BOSSONG
JULIA SCHOCH
NINA KUNZENDORF
LUTZ SEILER
CHRISTIAN BRÜCKNER
TILMANN LAHME
NELL ZINK
ULRICH NOETHEN U.A.



© pnn

Di/
28.01.25
19:30

ALAN POSENER & „JUMPIN'PETE
& BERLIN ALL-STARS“
LESEN UND SINGEN BOB DYLAN.
Eintritt: 12 / 10 €

Alan Posener schreibt am liebsten über Songs. Posener hat fünfzig der etwa siebenhundert Dylan-Lieder ausgewählt, um deren Texte auf sehr persönliche Weise als Lyrik zu analysieren. Aus Liebe. Aus Zorn. Bewundernd und kritisch. Auf jeden Fall mit Leidenschaft. Und in der Hoffnung, den Liedern und den Lesern etwas zu geben. Das Buch ist im Lukas Verlag erschienen.



© Emilia Hesse / Stadt Verlag, Chantal Stritz

So/
16.02.25
11:00

RAQUEL ERDTMANN:
„JOSEPH SÜBKIND OPPENHEIMER:
EIN JUSTIZMORD“
Lesung & Gespräch. Moderation: Daniel Müller (ZEIT VERBRECHEN)
Eintritt: 12 / 10 €

Nur wenige Stunden nachdem der württembergische Regent Carl Alexander 1737 ganz plötzlich verstirbt, wird sein Geheimer Finanzrat Joseph Süßkind Oppenheimer verhaftet. Die Anklage: Landesverrat. Die Behörden haben Mühe, Belege für Vergehen zu finden, der Prozess zieht sich elf Monate in die Länge, endet aber unumstößlich mit dem Todesurteil. Raquel Erdtmann hat für ihre historische Spurensuche acht Meter Archivbestand durchgesehen und nimmt uns mit in die deutsch-jüdische Vergangenheit. Sie erzählt die Geschichte des Schauprozesses so spannend und berührend, dass einem der Atem stockt. Sie erzählt aber auch, wer der Mensch Joseph Oppenheimer war, bevor er zur literarischen Figur bei Lion Feuchtwanger und zum propagandistischen Feindbild der Nazis wurde. / In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (Politisches Bildungsforum Brandenburg)



© pnn

Do/
27.02.25
19:30

BUCHPREMIERE
GRIT POPPE: „MAUER DES SCHWEIGENS –
DIE AKTE LEIPZIG“.
Moderation: Hendrik Röder
Eintritt: 10 / 8 €

Ein Toter in Auerbachs Keller, eine spurlos Verschwundene und eine Zeit voller Umbrüche: Kalter Wind weht durch das wiedervereinigte Land. Kommissarin Beate Vogt ermittelt gerade im Fall einer spurlos verschwundenen Lehrerin, als sie auf einen Tatort am Leipziger Markt stößt. Die Leiche kann identifiziert werden als ein Immobilieninvestor aus Bayern, der Häuser in Leipzig aufgekauft und sich damit womöglich Feinde gemacht hat. Gemeinsam mit dem Nürnberger Hauptkommissar Josef Almgruber begibt sich Beate auf Spurensuche. Wer steckt hinter der Tat? Und wo ist die vermisste Lehrerin? Gibt es einen Zusammenhang zwischen den beiden Fällen? In unruhigen Zeiten suchen Vogt und Almgruber nach der Wahrheit. Grit Poppes zweiter Roman aus der unübersichtlichen Wendezeit. / Eine Kooperationsveranstaltung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (Politisches Bildungsforum Brandenburg)



Mi/
05.03.25
19:30
NORA BOSSONG:
„REICHSKANZLERPLATZ“
Moderation: Katarzyna Żorn
Eintritt: 12 / 10 €

Der Südwesten Berlins im Jahr 1919: Die Weimarer Republik ist im Aufbruch und Hans so heftig wie hoffnungslos in seinen Mitschüler Hellmut Quandt verliebt. Als der Gymnasiast die junge und schöne Stiefmutter seines Schulfreunds kennenlernt, ahnt er noch nicht, welche Rolle Magda Quandt in seinem Leben spielen wird. Nach einem Unglücksfall beginnen

Hans und Magda eine Affäre. Erst als Magda Anfang der Dreißigerjahre Joseph Goebbels kennenlernt und der NSDAP beitrifft, kommt es zwischen Hans und ihr zum Bruch. Und während Magda mit ihren Kindern in der Wochenschau zu sehen ist, wird das Leben von Hans zunehmend gefährlicher. / Eine Kooperationsveranstaltung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (Politisches Bildungsforum Brandenburg)



Mi/
19.03.25
19:30
JULIA SCHOCH:
„WILD NACH EINEM WILDEN TRAUM“
BIOGRAPHIE EINER FRAU. BAND 3
Lesung & Gespräch. Moderation: Hendrik Röder
Eintritt: 12 / 10 €

Eine Frau lernt fern von zu Hause einen Mann kennen, Katalane und Schriftsteller, und hat mit ihm eine Affäre. Diese Liebe bringt alles ins Wanken – nicht nur die Beziehung zu ihrem Ehemann, auch ihre Sicht auf die Dinge, ihre Arbeit. Was sie erlebt, lässt eine Entscheidung in ihr reifen, die mit Risiken verbunden ist: ganz

bei sich zu sein und künftig als Schriftstellerin zu leben. Aber kann jemand, der ganz bei sich ist, noch bei anderen sein? Bei einem Ehemann, bei Kindern? Jahre später steht sie erneut an einem Kipppunkt ihres Lebens: Ein Bogen schließt sich zwischen Vergangenheit und Jetzt. Und ein krönender Abschluß einer meisterlichen Trilogie.



Mi/
02.04.25
19:30
NINA KUNZENDORF LIEST AUS
„UNMÖGLICHER ABSCHIED“ VON HAN KANG
LITERATURNOBELPREISTRÄGERIN 2024
Aus dem Koreanischen übersetzt von Ki-Hyang Lee
Eintritt: 15 €

Eines Morgens ruft Inseon ihre Freundin Gyeongha zu sich ins Krankenhaus von Seoul. Sie hatte einen Unfall und bittet Gyeongha, ihr Zuhause auf der Insel Jeju aufzusuchen, weil ihr kleiner weißer Vogel sterben wird, wenn ihn niemand füttert. Als Gyeongha auf der Insel ankommt, bricht ein Schneesturm herein. Der Weg

zu Inseons Haus wird zu einem Überlebenskampf gegen die Kälte, die mit jedem Schritt mehr in sie eindringt. Noch ahnt sie nicht, was sie dort erwartet: die verschüttete Geschichte von Inseons Familie, die eng verbunden ist mit einem lang verdrängten Kapitel koreanischer Geschichte. / Mit freundlicher Unterstützung durch den Aufbau Verlag



Sa/
12.04.25
18:00
EIN ABEND FÜR PETER HUCHEL (1903–1981)
Einführung: Lutz Seiler. „Im Kieferngewölbe. Peter Huchel in Wilhelmshorst“. Christian Brückner liest Gedichte von Peter Huchel
Eintritt: 15 €

Das lyrische Werk Huchels ist wie kein anderes mit der Landschaft und den Bewohnern der Mark Brandenburg verbunden. Als sein erster Gedichtband erschien, war er bereits sechszwanzig Jahre alt. Die Bildwelt seiner Kindheit auf dem märkischen Land bildete den Urgrund, aus dem er ein Leben lang schöpfen

konnte. Repression und Überwachung zu DDR-Zeiten haben den Dichter zum Politikum werden lassen. Dagegen liegen die Gebilde Huchelscher Poesie nach wie vor unversehrt unter dem Geröll der politischen Wertungen. / Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Brandenburgischen Literaturbüros und des Peter-Huchel-Hauses



Mo/
19.05.25
19:30
ZUM 150. GEBURTSTAG VON THOMAS MANN.
TILMANN LAHME: „THOMAS MANN. EIN LEBEN“
Moderation: Peter Walther
Eintritt: 12 / 10 €

Er ist der literarische Magier des zwanzigsten Jahrhunderts: Nobelpreisträger und gefeiertes Genie und zugleich so unglücklich, wie man nur sein kann. Er liebt und darf nicht lieben, die Vorstellungen seiner Zeit stehen ihm im Weg. Was für ein Antriebs zu großer Literatur – und was für ein leidvolles Leben. Seit seinem frühen Welterfolg mit den „Buddenbrooks“ und

zwei Jahrzehnte später mit dem „Zauberberg“ öffnen sich ihm alle Türen, bis hin zu der im Weißen Haus. Keine deutsche Stimme kämpft so hörbar gegen Hitler wie seine, kein anderer häuft Ehrungen auf sich wie er. Seine Frau Katia und seine sechs Kinder umringen ihn dabei wie eine Festung. Doch der Abgrund ist immer nur einen Schritt entfernt. Mit neuen Quellen mitreißend erzählt.



Di/
03.06.25
19:30
NELL ZINK: „SISTER EUROPE“
Lesung & Gespräch.
Moderation: Knut Elstermann (radioeins)
Eintritt: 12 / 10 €

Berlin im Vorfrühling. Eine Zufalls-gemeinschaft – ein Kunstkritiker und seine halb-wüchsige trans Tochter, ein arabischer Prinz, ein alternder Lebemann mit seinem deutlich jüngeren Internet-Dat und eine hinreißende Grande Dame – wandert durch die Stadt, stets verfolgt von einem Kripomann, der Verbotenes wittert.

En passant entspinnt sich ein Gespräch voller Witz, Intelligenz, eingebettet in die Topografie und Geschichte der deutschen Hauptstadt: nach der Einsamkeit des Menschen, nach der Möglichkeit, sie zu durchbrechen, nach dem eigenen Platz auf dieser Welt. Am Ende finden sich die, die zusammenpassen, und die es nicht tun, finden sich auch.



Sa/
14.06.25
18:00 – 23:30
„BRANDENBURG LIEST“
Der lange Abend der Brandenburgischen Literatur
Für Essen & Trinken ist gesorgt.
Eintritt: 15 €

Mit Karen Duve „Sisi“, Sven Stricker „Sörensen macht Urlaub“, David Finck „Der Schwindel“, Reinhard Stöckel „Der Schrei“, Ulla Lenze „Das Wohlbefinden“. / Mit freundlicher Unterstützung durch die Land Brandenburg Lotto GmbH und dem Literaturladen Wist.



Di/
24.06.25
19:30
PETRA RESKI: „ALL’ITALIANA!
WIE ICH VERSUCHTE,
ITALIENERIN ZU WERDEN.“
Lesung & Gespräch. Moderation: Katarzyna Żorn
Eintritt: 12 / 10 €

Lakonisch, witzig und politisch treffsicher: ein brillantes Porträt des Sehnsuchtslandes Italien. „Ich beschreibe Italien aus der Sicht einer Nicht-Italienerin: Als Deutsche erlebe ich die scheinbar verwirrende politische Entwicklung Italiens nicht aus der Distanz,

sondern aus nächster Nähe.“ Petra Reski, die preisgekrönte Autorin und Reporterin, erzählt in ihrem Buch eine Entwicklungsgeschichte – diejenige Italiens seit 1989 und ihre eigene. Sie lebt seit 1991 in Italien. / Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Potsdam-Perugia

Krauses Geheimnis 18.6.–25.7.25
Ein Teltower Feinkosthändler zieht in den Urwald von Michigan




Die Ausstellung zeichnet das Auswandererschicksal von August und Auguste Krause nach und führt in die Pionierzeit der europäischen Besiedlung Amerikas.

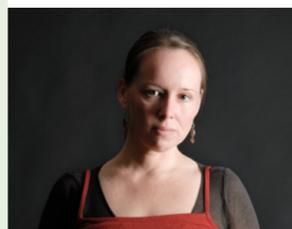
Eröffnung 18.6.2025, 18 Uhr (Eintritt kostenfrei)
Ort Stadt- und Landesbibliothek Potsdam Friedrich-Ebert-Straße 4, 14467 Potsdam
Einführung Peter Walther
Lesung Frank Arnold liest aus den Briefen des Auswanderers August Krause an seine Familie (1855–1859)



So/
23.08.25
18:30
JÖRG BABEROWSKI:
„DER STERBLICHE GOTT: MACHT UND
HERRSCHAFT IM ZARENREICH“
Vortrag.
Eintritt frei

Seit jeher inszenierten sich Russlands Herrscher als allmächtige Autokraten, die ihr Land mit eiserner Faust regierten. In Wahrheit aber war diese Inszenierung nur eine Fassade, hinter der sich die Schwäche des Staates verbergen konnte. Wie aber gelang es den Zaren und ihrer Bürokratie, ein multiethnisches, schwach integriertes Imperium über zwei Jahrhunderte erfolgreich

zusammenzuhalten? Jörg Baberowski erzählt Russlands Geschichte aus der Perspektive der Herrschaft und ihrer Zwänge und zeigt die historischen Voraussetzungen, auf denen Stalins spätere Herrschaft gründete. / Eine Veranstaltung des Vereins Gedenk- und Begegnungsstätte ehemaliges KGB-Gefängnis Potsdam und des Brandenburgischen Literaturbüros



Mi/
10.09.25
19:30
BUCHPREMIERE
YVONNE ZITZMANN: „DIE GETEILTE SCHULD“
Moderation: Hendrik Röder. Anschließend Empfang
Eintritt: 12 / 10 €

Frankfurt an der Oder, Ende der 70er: Für die junge Kranführerin Tina gibt es nichts Schöneres als den Blick aus der Höhe. Sie träumt davon, in den neuen Wohnblöcken Platz für sich, ihren Mann Mischa und ihr Baby zu finden. Doch die Zukunft sieht anders aus. Mischa, dessen große Leidenschaft die Musik ist, kehrt 1986

nach einem Konzert im Westen nicht zurück. Tinas Welt bricht zusammen. Jahrzehnte später, im wiedervereinigten Deutschland: Eine Autorin nimmt einen ungeliebten Job an, da sie vom Schreiben nicht leben kann. Sie wird schwanger. Kurz nach der Geburt vom Kindesvater verlassen, trifft auch sie eine existenzielle Entscheidung.



Mi/
24.09.25
19:30
DIE KÖNIGE VON BABELSBERG
RALF GÜNTHER: „FRITZ LANG UND
DIE AKTE ROSENAL“
Lesung und Gespräch. Moderation: Katarzyna Żorn
Eintritt: 12 / 10 €

Berlin 1920: Fritz Lang und Thea von Harbou sind das Glamourpaar des frühen deutschen Films. Den Regisseur und die Drehbuchautorin verbindet eine Leidenschaft, die weit über das Künstlerische hinausgeht. Das Filmmärchen hat nur einen Haken: Beide sind verheiratet. Als Langs Ehefrau zu Tode kommt, steht der junge Kriminalkommissar Beneken vor einem Rätsel:

Hat sie sich das Leben genommen, weil sie die Schmach des Betrugs nicht ertrug? Wollte sich die Harbou ihrer Nebenbuhlerin entledigen? Beneken sucht nach der Wahrheit. Doch keine der Versionen scheint mit den Fakten übereinzustimmen. Je tiefer der Kommissar in die schillernde Welt der Filmsets, der Künstlerpartys und Nachtclubs eintaucht, umso mehr gerät er selbst in Gefahr.



Mi/
08.10.25
19:30
JENS BISKY: „DIE ENTSCHEIDUNG:
DEUTSCHLAND 1929 BIS 1934“
Lesung und Gespräch. Moderation: Peter Walther
Eintritt: 12 / 10 €

Als im Oktober 1929 Gustav Stresemann starb, fragten sich die Zeitgenossen, wie es nun weitergehen könne. Gerade formierte sich eine faschistische Koalition, die 1933 an die Macht kam; Bauern warfen Bomben, die öffentlichen Haushalte litten unter wachsenden Defiziten, bald schien das parlamentarische System gelähmt. Was folgte – der Aufstieg radi-

kaler Kräfte, die Pulverisierung der bürgerlichen Milieus, der Aufruhr der Mittelschichten, die Selbstüberschätzung der Konservativen und Nationalisten, Verelendung und Bürgerkriegsfurcht –, mündete in die verbrecherischste Diktatur des 20. Jahrhunderts. Jens Bisky erzählt, wie die Weimarer Republik in einem Wirbel aus Not und Erbitterung zerstört wurde.



Di/
11.11.25
19:30
ZUM 150. GEBURTSTAG VON THOMAS MANN
ULRICH NOETHEN LIEST
„DER KLEINE HERR FRIEDEMANN“
Eintritt: 15 €

Johannes Friedemann muss mit einer körperlichen Missbildung leben, nachdem die Amme ihn als Kleinkind vom Wickeltisch fallen ließ. Er zieht sich zurück in die Einsamkeit und entsagt der Liebe, bis er die schöne Gerda von Rinnlingen kennenlernt, die eine

Seelenverwandtschaft mit ihm feststellt. Bei einem Empfang folgt er ihr in den Park, nach seinem Liebesgeständnis wird er von Gerda verlacht. Er sucht das Ende im nahe gelegenen Fluss. „Der kleine Herr Friedemann“ machte Thomas Mann als Schriftsteller bekannt.